

Höchste Qualität ist tragendes Element

Die Liechtensteiner Gitarrentage Ligita lassen vom 2. bis 9. Juli im Liechtensteiner Unterland bereits zum 19. Mal die Saiten erklingen. Seit Beginn der Ligita werden hochstehende Konzerte mit den besten Gitarristen der Welt angeboten.

Mit dem hervorragenden und internationalen Ruf, welcher die Ligita genießt, ist dem OK um Elmar Gangl und Michael Buchrainer an der Spitze einmal mehr gelungen, die gitarristische Weltklasse zu einem Treffen auf höchstem Niveau in Liechtenstein zu vereinen!

Weltklasse in den Meisterkonzerten

Die Konzertbesucher müssen sich allabendlich auf einen anderen Konzertort einstellen: Die Meistergitarristen geben ihre Konzerte in allen fünf Unterländer Gemeinden und so lernen die Gäste auch die reizvolle Landschaft des Liechtensteiner Unterlands kennen. Gleich zu Beginn der 19. Ligita erleben die Konzertbesucher mit Sérgio und Odair Assad einen ersten Höhepunkt: Ihr unglaubliches Talent und ihre ausserordentlichen musika-

lischen Fähigkeiten erstaunen und begeistern sicher auch bei der Ligita-Eröffnung. Der Reigen der Meisterkonzerte geht weiter mit Pavel Steidl, seine ausdrucksstarken Auftritte fügen seinen Konzerten mit romantischer Musik noch eine besondere Dimension hinzu. Paul O'Dette, zurzeit wohl der wichtigste Vertreter der Laute, wird den Besuchern dann einen himmlischen Auftritt bescheren. Den Abschluss der Meisterkonzerte bestreitet Alvaro Pierrri, der dieses Jahr nicht nur die klassische, sondern auch die E-Gitarre mit im Gepäck hat und sicher wieder für die eine oder andere Überraschung auf der Bühne sorgen wird!

Komponisten spielen eigene Werke

Der italienische Komponist und Gitarrist Carlo Domeniconi zählt heute zu einem der bedeutendsten Künstler seines Genres. Seine Kompositionen sind ein fester Bestandteil in Konzertprogrammen der internationalen (und nicht nur) Gitarrenszenen. Die jüngere Komponistengeneration repräsentiert Atanas Ourkouzounov. Werke des mehrfach ausgezeichneten Komponisten werden von vielen Meistergitarristen gespielt, in seiner Musik findet

auch oft die Musik seiner Heimat Bulgarien Einzug.

Flamenco von hoher Qualität

Mariano Martín verkörpert eine Gratwanderung zwischen verschiedenen musikalischen Kulturen, seine Kompositionen lehnen jede Vereinfachung der Genres ab und weisen diesem Musiker in der Welt des Flamenco einen eigenen Platz zu. Für die Ligita hat er wiederum eine neue Truppe zusammengestellt mit Tänzern, Perkussion und Gesang.

Kommentierte Konzerte

In den kommentierten Konzerten begegnet man mit der Tiroler Wechselsaitigen der alpenländischen Volksmusik, mit dem Trio Nété der jungen Generation, mit Tania Chagnot einer der wichtigsten Vertreterinnen der Gitarre in Frankreich und bei den Gitarrenpräsentationen den Gitarrenbauern. Die kommentierten Konzerte bieten Gelegenheit, Neues oder Unbekanntes zu hören und sie sind auch eine Plattform für den gitarristischen Nachwuchs.

Kurse, Wettbewerb und Ausstellung

Besondere Begegnungen ermöglichen auch die Kurse und Workshops bei den Meistergitarristen. Eingebettet in die Kurse und Konzerte ist der 6. Internationale Ligita-Gitarrenwettbewerb: In zwei Runden werden die Finalisten gesucht, welche am 9. Juli um 14 Uhr im Gemeindegesaal Mauren um die Preise spielen. In der Ausstellung präsentieren Musikalienhändler alles für und um die Gitarre, während internationale Gitarrenbauer ihre Instrumente vorstellen, die man selbstverständlich auch anspielen darf.

Infos und Vorverkauf

Für die Ligita können Tickets im Vorverkauf bezogen werden, wo sie günstiger abgegeben werden als an der Abendkasse. Die Benutzung des Vorverkaufs lohnt sich also doppelt: Kein langes Anstehen an der Abendkasse und ein günstigerer Preis. (pd)

